



Ausgelassen feierten die Moser-Hias-Fans den „Vatertag“ auf dem Naabecker Brauereigelände.

Bild: rid

Moser Hias lässt die Kugel rollen

Fan-Gemeinde kommt in Scharen zum Vatertags-Auftritt der legendären „Combo“

Schwandorf. (rid) Wenn der „Meister“ ruft, setzt sich die Fan-Gemeinde in Bewegung. Am Donnerstag pilgerten rund 1000 Anhänger der „Moser-Hias-Combo“ hinaus nach Naabeck. Der Vatertags-Auftritt des Musikpoeten auf dem Brauereigelände ist mittlerweile Kult. Trotz des Dauerregens rückten die meist jungen Leute in Scharen an, fesch gekleidet in Dirndl und Lederhosen.

Sie kamen zu Fuß oder ließen sich hinfahren und wieder abholen. Denn „nüchtern“ verlässt den Event kaum jemand. Dafür sorgt schon der „Moser Hias“, wenn er nach seiner Aufforderung „die Krüge hoch“ das Brauerei-Lied anstimmt: „Das Naabecker Bier, das ist das beste Bier, drum trinken wir es hier“. Zur „Nationalhymne“ erheben sich dann alle



Ein Original, ein Phänomen: Der Moser Hias (rechts), der eigentlich Kurt Moser heißt, mit seiner Combo.
Bild: Götz

von den Plätzen: „Rund ist die Kugel, schön ist die Welt, schön ist das Mäd-
del, das uns gefällt“. Viele bleiben dann gleich auf den Bänken stehen und stimmen das „Heidi-Lied“ an: „Heidi, heidi, heido, heida“. Auch wenn der Hias den Wettergott immer wieder beschwört mit „lieber Gott, lass’ die Sonne wieder scheinen“, hellt sich der Himmel an diesem Tag nicht auf. Zelt- und Brauereidach schützen aber weitgehend vor dem Schnürlregen. „So viele junge Damen hier, ich dachte es ist Vatertag“, wundert sich der „Moser Hias“ beim Blick in die Runde. Für die weiblichen Gäste spielte er als Sonderwunsch das Lied vom „Fräulein“. Den „Beschwipsten“ blies die Combo dagegen den „Eiermarsch“. Und schon wieder sei einer mit einer „Riesenkugel“ eingetroffen, begrüßte der „Hias“, alias Kurt Moser, einen etwas beleibteren Gast. Sofort stimmten alle mit ein: „Rund ist die Kugel, schön ist die Welt“.